

## Brandserie in der Altstadt von Düsseldorf

Es waren also doch nicht bloß fünf Feuer, die der 19-jährige Alexander T. am Wochenende in den Herrentoiletten mehrerer Altstadtlokale gelegt hat. Donnerstag hat die Kripo ihn ins Präsidium am Jürgensplatz geholt und auch zu anderen Tatorten befragt.

Da gab der 19-Jährige auch das zu, was er in der ersten Vernehmung nicht gesagt hatte: Er gestand, nachdem er in den Altstadtkneipen beim Löschen seiner eigenen Brände geholfen hatte, auch noch den Marktstand auf dem Carlsplatz angezündet zu haben. Und er gab zu, schon drei Tage zuvor die Terrassenmöbel auf der Schneider-Wibbel-Gasse angezündet zu haben.

Wirt Primo Lopez hatte nach dem Brand gefürchtet, Opfer einer gezielten Anschlagsserie zu sein – denn dieses Feuer war das dritte vor seiner Gaststätte. Nun aber gestand Alexander T., der schon in seiner Heimat Rügen zündelte und mit 14 Jahren als Brandstifter bestraft wurde, auch die ersten Feuer vor Lopez' Lokalen gelegt zu haben – offenbar ein Zufall.

T. lebt in Duisburg, war dort am Mittwochmorgen festgenommen worden. Zeugen – auch aus der Düsseldorfer Altstadt – hatten ihn als den Mann erkannt, der bei etlichen Feuern als hilfsbereit und engagiert aufgefallen war. In der Justizvollzugsanstalt Wuppertal ist der junge Mann nun in Untersuchungshaft und wartet auf seinen Prozess wegen schwerer Brandstiftung.

rp-online  
02.10.2009